

Fach	Physiotherapie
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Europa Fachhochschule Fresenius
Datum der Akkreditierung	09.12.2003
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 1998/1999
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gesundheit
Kontakt	Mieke Wasner, M.S.Ed./USA, Studiendekanin Tel.: 06126 - 93 52 -23 Fax: 06126 - 93 52 -10 E-Mail: wasner@fh-fresenius.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es muss deutlich nach außen kommuniziert werden, welcher Abschlussgrad von welcher Hochschule vergeben wird. Auch muss transparent gemacht werden, dass die Akkreditierung mit dem Siegel des Deutschen Akkreditierungsrates nur für den von der deutschen Hochschule vergebenen Abschluss gilt. 2. Das eingereichte Modulhandbuch muss überarbeitet werden: Die aktuellen Ziele und Inhalte der Module müssen transparent dargestellt werden. Die Ziele müssen kompetenzorientiert beschrieben werden. Der Modulumfang muss sich im üblichen Rahmen bewegen. Zusätzlich zur Angabe des Workloads ist auch eine transparente Darstellung der Kontakt- sowie Selbststudienzeit anzugeben. Auch die Angabe der Lehrform sollte im Bereich der Seminare präzisiert werden. 3. Die wissenschaftlich fundierte Herangehensweise an den Gegenstand Physiotherapie muss in den Modulbeschreibungen klar ausgewiesen werden. 4. Da der Anteil an Credits, der in der Physiotherapie durch praktische Studieninhalte erworben wird außergewöhnlich hoch ist, muss die Supervision und eine ausreichende Qualifizierung der Praxisanleiter gesichert sein. Es muss daher eine intensivere Qualitätssicherung und -kontrolle der Praxiseinrichtungen stattfinden. 5. Die anscheinend gegebene Spezialisierung (nach niederländischem Vorbild) in der Physiotherapie (Leistungsdiagnostik, Schwerpunkt auf das Bewegungssystem, Bewegungsentwicklung und Kontrolle) muss auch nach außen deutlicher kommuniziert werden. Falls diese Spezialisierung nicht vorhanden ist, müsste die breite Vermittlung des vollen physiotherapeutischen Spektrums (z. B. Pädiatrie) in den überarbeiteten Modulbeschreibungen belegt werden. 6. Die Vermittlung der Lehrbefähigung in der Logopädie und Physiotherapie ist aus den Bachelorstudiengängen auszulagern und kann ggf. in einem Masterstudiengang integriert werden. <p>Die Auflagen wurden erfüllt.</p>

Profil des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang „Physiotherapie“ hat eine Regelstudienzeit von 8 Semestern und wird am Standort Idstein angeboten. Er wird in Kooperation mit der niederländischen Hogeschool Utrecht durchgeführt. Es kann ein Doppelabschluss erworben werden.

Im ersten Studienjahr sollen die Grundlagenkenntnisse der Studierenden ausgebildet werden. Hierzu werden medizinische Grundlagen und Anatomie im Umfang von insgesamt 25 Credits vermittelt. Physiotherapeutische Grundlagen sowie Grundlagen zur physiotherapeutischen Untersuchung und Therapie umfassen zusammen 24 Credits. Außerdem belegen die Studierenden in den ersten beiden Semestern ein Modul zu psycho-sozialen Grundlagen im Umfang von acht Credits.

In den folgenden sechs Semestern werden Kenntnisse zu Störungs- bzw. Krankheitsbildern, zur Diagnostik und therapeutischen Methodik und zum therapeutischen Handeln vermittelt. Neuroanatomie und Neurologie sind Inhalte eines Moduls im Umfang von acht Credits. Schwerpunkte der physiotherapeutischen Module bilden Extremitäten, Wirbelsäule und Neurologische Störungen und innere Organe.

Die Studierenden entscheiden sich für einen der folgenden drei Wahlpflichtbereiche: „Arthrokinematische Spezialisierung“, „Sportphysiotherapeutische Spezialisierung“ oder „Prävention“. Acht Credits werden durch Leistungen in einem Wahlbereich erworben.

Praxisanteile sind im Umfang von insgesamt 74 Credits vorgesehen. Das Praxismodul beinhaltet vier Praktika in möglichst drei verschiedenen Einrichtungen. Zur Auswahl stehen die Kategorien „Rehabilitationseinrichtungen“, „Akut-Krankenhaus“ und „Private Praxis“.

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit im Umfang von 12 Credits ab. Dazu kommen noch ein Kolloquium und eine Disputation von insgesamt fünf Credits.

Zusammenfassende Bewertung

Der Studiengang an der Fachhochschule Fresenius schließt sich der Leitidee das Fach auch hierzulande zu akademisieren an und ist damit zukunftsgerichtet orientiert, indem eine physiotherapeutische Ausbildung mit akademischem Abschluss angeboten wird.

Um ein grundständiges Studium der Physiotherapie anbieten zu können besteht in Idstein die Möglichkeit, wesentliche Teile einer niederländischen Ausbildung auf deutschem Boden absolvieren zu können. Ein aus Sicht der Gutachtergruppe im Zuge der Internationalisierung und Globalisierung zulässiges Procedere.

Die Vermittlung einer wissenschaftlich fundierten Herangehensweise an den Gegenstand Physiotherapie muss in den Modulbeschreibungen jedoch klar ausgewiesen werden, da sie bislang nur mündlich zugesichert wurde. Die Unterschiede und die Spezialisierung, die sich durch den holländischen Weg im Vergleich zu der deutschen Fachschulausbildung ergeben, müssen kommuniziert werden, damit sie den Studierenden ersichtlich sind.

Hervorzuheben ist die gute Ausstattung des Fachbereichs für die Forschung. Seit 2003 steht in der Physiotherapie ein computergestütztes Bewegungsanalyselabor für Forschungs- und Studienzwecke zur Verfügung.